

Hochzeit

Sie wünschen, dass ich den wichtigsten Tag Ihres Lebens, nämlich Ihre Trauung, fotografisch festhalte, dazu möchte ich gerne im Vorfeld mit Ihnen klären, welche Art der fotografischen Begleitung gewünscht wird

- Fotografische Begleitung während der Trauungszeremonie im Standesamt oder in der Kirche
- Fotografische Begleitung während der Trauungszeremonie, Shooting der gestellten Hochzeitsfotos (wenn gewünscht) und zusätzlich nachmittags bei den Feierlichkeiten im Familienkreis incl. Eventfotos von der Feier, Anschnitt der Torte, Reden etc.
- Fotografische Begleitung während des gesamten Hochzeitstages, incl. Vorbereitungen (wenn gewünscht), der Trauungszeremonie im Standesamt/in der Kirche, Traditionen nach der Trauung vor dem Standesamt/der Kirche, ferner Shooting der gestellten Hochzeitsfotos (wenn gewünscht), nachmittags bei den Feierlichkeiten im Familienkreis sowie abends bei der Polterhochzeit
- Shooting ausschließlich der gewünschten gestellten Hochzeitsfotos außerhalb des Hochzeitstermins in gemütlicher Atmosphäre ohne Stress zwischen den Feierlichkeiten

Zu den oben genannten Arbeiten wird grundsätzlich ein Vorgespräch geführt, um die genannten Modalitäten zu klären, außerdem können hier Besonderheiten vorgetragen werden, damit nichts vergessen oder übersehen wird.

Es ist außerdem vorab zu klären, ob der Standesbeamte einen Fotografen bei der Trauungszeremonie toleriert, das gleiche gilt selbstverständlich erst recht für den Pfarrer, der die Zeremonie in einer Kirche vornehmen soll. Selbstverständlich halte ich mich bei der Trauungszeremonie dezent im Hintergrund auf, außerdem ist es auch möglich, aufgrund moderner Technik die Fotos ohne Blitzlicht zu schießen, damit keinerlei Einflüsse die Trauung stören.

Sowohl im Standesamt als auch in der Kirche werden alle wichtigen Zeremonien fotografisch festgehalten, sei es der Einzug des Brautpaares in die Kirche, die Familie, die Verwandten, die Zeremonien wie der Ring-

Tausch, die Ansprachen der Zelebranten (Standesbeamter, Pfarrer), die Segnung der Ringe, die Unterschriften der Trauzeugen ins Stammbuch, in der Kirche weiterhin noch die traditionellen Zeremonien wie z.B. das Vortragen der Fürbitten und so weiter.

Während der anschließenden Feierlichkeiten werden sogenannte Eventfotos gemacht, kein Bild ist gestellt, alles wird spontan festgehalten, so wie es die Situation hergibt.

Wenn vom Brautpaar gestellte Fotos gewünscht werden, ist zu klären,

- a) wann diese Fotos gemacht werden sollen (am Tage der Trauung oder an einem anderen Termin)
- b) an welcher Lokalität, der Ort für gestellte Hochzeitsbilder ist sehr wichtig, weil ein neutraler Hintergrund vorhanden sein sollte
- c) ferner: Welche Personen aus dem Verwandten- und Freundeskreis sollen mitgenommen werden, damit auch diese fotografisch festgehalten werden können (Trauzeugen, Großeltern, Patenonkel/Tante, Geschwister, Nichten, Neffen, Kinder, engste Freunde)
- d) Dauer: Die Erstellung der gestellten Fotos dauert im Schnitt zwischen 60 bis 120 Minuten, das ist abhängig von den Wünschen des Brautpaares sowie von der Menge der Personen, die ebenfalls fotografisch festgehalten werden sollen. Diese Zeit ist in Ruhe einzuplanen.

Ich lade zeitnah nach der Veranstaltung die gefertigten Fotos nach einer kleinen Vorauswahl (technisch defekte Bilder sowie Fotos mit halb geschlossenen Augen etc. werden im Vorfeld aussortiert) im Rohzustand (unbearbeitet) in miniaturisierter Form in eine Bildergalerie, zu der ich dem Brautpaar den Zugangslink (online) mitteile, hier können die gewünschten Fotos in Ruhe Zuhause betrachtet und ausgewählt werden, das Ergebnis der Auswahl wird mir anschließend mitgeteilt, damit ich die gewünschten Bilder bearbeiten kann, es ist allerdings ebenso möglich, die Auswahl mir zu überlassen, wobei Wert auf bestmögliche Qualität und optische Gelungenheit des Fotos gelegt wird.